

Der neue Bezirksapostel heißt Rainer Storck

Dortmund/Zürich. „Wir loben Gott und danken seinem Knecht“ – mit diesem schlichten Satz eröffnete der internationale Leiter der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Jean-Luc Schneider, den gestrigen Sonntagsgottesdienst in der Dortmunder Westfalenhalle. Mit bewegten Worten verabschiedete er den langjährigen Bezirksapostel Armin Brinkmann in den Ruhestand und ordinierte danach seinen Nachfolger, den neuen Bezirksapostel Rainer Storck.



Stammapostel Jean-Luc Schneider beschrieb gleich drei Besonderheiten des Gottesdienstes gestern: zuerst sei es ein Gottesdienst, in dem Ruhesetzung und Ordination stattfänden. Dies sei immer etwas Besonderes für die betreffende Gemeinde. Dann stehe am kommenden Sonntag, 2. März 2014, der erste Gottesdienst für Entschlafene im Jahr 2014 bevor; auch darauf wolle er die Gemeinde vorbereiten. Und schließlich sei dieser und

jeder andere Gottesdienst deshalb ein persönliches Erlebnis, weil Gott sich jedem zuwende, Trost gebe und Stärkung verspreche.

Kraft und Herrlichkeit

Der Bibeltext, den das geistliche Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche dem Gottesdienst zugrunde legte, entstammt der Doxologie im Unservater: „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit“ (Matthäus 6,13). Damit, so der Stammapostel, sei Gott in seinen wesentlichen Elementen beschrieben: Ihm gehöre das Reich, er sei die Kraft, er schenke die Herrlichkeit, schon heute und in Zukunft!

Der scheidende Bezirksapostel Armin Brinkmann erhielt die Gelegenheit, in seinem Predigtbeitrag Worte des Dankes an die Gemeinde zu richten. Zum Schluss seiner aktiven Amtsträgerzeit sei es ihm wichtig zu betonen, dass Gott allein die Ehre gebührt, sagte er mit bewegter Stimme. Sein Nachfolger im Amt, Bezirksapostel Rainer Storck, wandte sich ebenfalls an die versammelten Gläubigen. Auch Bezirksapostel Noel Barnes, Leiter des Bezirksapostelbereiches Cape Town in Südafrika, wurde vom Stammapostel für eine Predigtzugabe an den Altar gerufen. Er überraschte die Gemeinde mit einer deutschsprachigen Einleitung! Die Zugewandtheit Gottes an den Menschen habe nichts mit großen Zahlen zu

tun, betonte er. Jeder Einzelne, auch in seiner Schwachheit, könne Gottes Kraft erfahren.

Viel Freude in der Gemeinde

Viel Freude konnte die Gemeinde hinnehmen. Der internationale Kirchenleiter legte den Schwerpunkt dieses besonderen Gottesdienstes auf das Lob Gottes, auf den Glauben an Jesus Christus und auf den Gehorsam aus dem Glauben heraus. Wer so nachfolge, werde Gott in seiner Kraft und Herrlichkeit erleben, sagte Stammapostel Schneider. Dies sei keine Vertröstung auf die Zukunft, sondern sei bereits heute im Hier und Jetzt erfahrbar.

Zur Person

Bezirksapostel Armin Brinkmann (65) ist einer der dienstältesten Apostel weltweit: Pfingsten 1983 empfing er in Hamburg das Apostelamt. In den Folgejahren war er intensiv an der Gründung und dem Ausbau neuapostolischer Gemeinden in europäischen und außereuropäischen Ländern beteiligt, so etwa in Russland, Brasilien, Angola, Singapur oder Sao Tomé e Príncipe. Er unternahm mehr als 400 interkontinentale Reisen.

Der neue Bezirksapostel Rainer Storck (56) stammt aus Kamp-Lintfort und wohnt heute mit seiner Familie in

Rheinberg. Beruflich war er bis zu seinem Eintritt in den vollamtlichen Kirchendienst Diplomingenieur und selbständiger Bauunternehmer. 2009 wurde er durch den damaligen Stammapostel Leber in das Apostelamt ordiniert und für den Westen der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen verantwortlich gemacht. Zudem begleitete er mehr als zehn Jahre die Gemeinden in Albanien, Armenien, Aserbaidschan und Georgien.



